

Inhaltsverzeichnis

TEIL III: Von historischer Fiktion zu historiographischer Metafiktion: Innovative Erscheinungsformen und Entwicklungstendenzen der Geschichtsdarstellung im englischen Roman seit 1950	1
0. Vorbemerkung zur Zielsetzung und zum Aufbau	1
1. Erschließung neuer Themenbereiche in revisionistischen historischen Romanen	4
1.1. Formen und Funktionen der Darstellung von Alltagsgeschichte in revisionistischen historischen Romanen	6
1.1.1. Einführung in Grundprobleme der Alltagsgeschichte und <i>Oral History</i> : Zur Rekonstruktion repetitiver und habitueller Erfahrungen und Lebensweisen	7
1.1.2. Der gleichförmige Alltag der Landbevölkerung unter dem Druck sozioökonomischer Veränderungen: John Bergers revisionistische Trilogie <i>Into Their Labours</i>	16
1.1.3. Die Veränderung des Alltäglichen im Krieg: Subjektivierung, Fragmentierung und Pluralisierung der Geschichtserfahrung in Maureen Duffys <i>Change</i>	33
1.1.4. Zwischenergebnis und Ausblick: Tendenzen der Verarbeitung alltagsgeschichtlicher Themen im revisionistischen historischen Roman der Gegenwart (David Caute, Isabel Colegate, Maureen Duffy, Penelope Fitzgerald, Olivia Manning, Paul Scott, Andrew Sinclair, Leslie Thomas, A.N. Wilson)	43
1.2. Formen und Funktionen der Darstellung von Mentalitätsgeschichte im revisionistischen historischen Roman	51
1.2.1. Einführung in Grundprobleme der Mentalitätsgeschichte: Zur Rekonstruktion geistiger Dispositionen und Prozesse	53
1.2.2. Die 'natürliche' Ungleichheit der Menschen: Die Variabilität von Einstellungen und Denkweisen in Barry Unsworths <i>Sacred Hunger</i>	64
1.2.3. Zwischenergebnis und Ausblick: Tendenzen der Verarbeitung mentalitätsgeschichtlicher Themen in englischen historischen Romanen der Gegenwart (Peter Ackroyd, J.G. Ballard, J.G. Farrell, Penelope Fitzgerald, William Golding, Elizabeth Jane Howard, Richard Hughes, Timothy Mo, Iris Murdoch, Caryl Phillips, Paul Scott, Rose Tremain, Nigel Williams, Leslie Wilson, A.N. Wilson)	85
1.3. <i>Herstory</i> : Von der Frauendarstellung im revisionistischen historischen Roman zum metahistorischen Frauenroman	93
1.3.1. Einführung in Grundprobleme der historischen Frauenforschung: <i>women's history</i> , <i>feminist history</i> und <i>gender history</i>	95
1.3.2. "We all have a history": Zoë Fairbairns' Familiensaga <i>Stand we at last</i> als Chronik des historischen Alltags von Frauen	102
1.3.3. Persönliche Erinnerung und kollektives Gedächtnis: <i>Oral History</i> in Pat Barkers <i>The Century's Daughter</i>	114
1.3.4. "The women [...] might have told another story": Die literarische Vermittlung weiblicher Geschichtserfahrungen in Sara Maitlands <i>Three Times Table</i> und Eva Figes' <i>The Seven Ages</i>	122
1.3.5. Feministisches Umschreiben der Geschichte durch experimentelle Erzählstrukturen: Jeanette Wintersons <i>Oranges are not the Only Fruit</i> , <i>The Passion</i> und <i>Sexing the Cherry</i>	131

1.3.6.	"The feminist urge to rewrite it all": Das Aufbegehren gegen den Ausschluß der Frau vom Diskurs der Historiographie in Maureen Duffys metahistorischem Roman <i>Illuminations. A Fable</i>	142
1.3.7.	Zwischenergebnis und Ausblick: Tendenzen der Verarbeitung von Problemen der Frauengeschichte in englischen historischen Romanen der Gegenwart (Anita Brookner, Angela Carter, Judith Chernaik, Nicky Edwards, Penelope Fitzgerald, Elaine Feinstein, Penelope Fitzgerald, Margaret Forster, Ruth Praver Jhabvala, Michèle Roberts, Jane Rogers, Emma Tennant, Rebecca West, Jeanette Winterson)	147
2.	Innovative Formen der Geschichtsdarstellung in revisionistischen historischen Romanen und metahistorischen Roman der Gegenwart	155
2.1.	Konkretisierte Geschichte: Semantisierung von Räumen, Gegenständen und Ereignissen als Mittel der Geschichtsdarstellung	157
2.1.1.	Grenzüberschreitungen und Inversionen im revisionistischen historischen Roman: J.G. Farrells <i>Troubles</i> , <i>The Siege of Krishnapur</i> und <i>The Singapore Grip</i>	158
2.1.2.	Der Raum als Palimpsest im metahistorischen Roman: Die Verzeitlichung des Raumes in Penelope Livelys <i>City of the Mind</i>	179
2.1.3.	Zwischenergebnis und Ausblick: Tendenzen der Raumdarstellung in englischen historischen Romanen der Gegenwart (William Boyd, Maureen Duffy, Elaine Feinstein, Penelope Lively, Timothy Mo, Caryl Phillips, Barry Unsworth)	184
2.2.	Entchronologisierte, fragmentierte und entteleologisierte Geschichte: Semantisierung der Zeitdarstellung und Handlungsstrukturierung in revisionistischen Romanen und metahistorischen Romanen	189
2.2.1.	Von der Diachronie zur Synchronie und Anachronie: Revisionistische Zeit- und Geschichtsdarstellung in John Fowles' <i>The French Lieutenant's Woman</i> und John Bergers <i>G.</i>	192
2.2.2.	Anachronische Montage und Verräumlichung der Zeit in metahistorischen Romanen: Die Durchdringung von Vergangenheit und Gegenwart in Nigel Williams' <i>Witchcraft</i> , Barry Unsworths <i>Stone Virgin</i> und Peter Ackroyds <i>First Light</i>	205
2.2.3.	Zwischenergebnis und Ausblick: Tendenzen der Zeitdarstellung in englischen historischen Romanen der Gegenwart (Peter Ackroyd, Martin Amis, Antonia S. Byatt, Lindsay Clarke, Isabel Colegate, Penelope Lively)	218 !
2.3.	Textualisierte Geschichte: Semantisierung von Intertextualität und Metafiktion in metahistorischen Romanen	225
2.3.1.	Die Gegenwart als Echokammer der Vergangenheit: Die Darstellung von Geschichtsbewußtsein als Palimpsest in Andrew Sinclairs <i>Gog</i>	227
2.3.2.	"The finest achievements of English polyphony": Intertextualität und Metafiktion als implizite Mittel metahistoriographischer Selbstreflexion in Peter Ackroyds Roman <i>Chatterton</i>	233 !
2.3.3.	Zwischenergebnis und Ausblick: Tendenzen des Gebrauchs von Intertextualität in englischen historischen Romanen der Gegenwart (Christine Brooke-Rose, Antonia S. Byatt, Angela Carter, Terry Eagleton, George MacDonald Fraser, William Golding, Lawrence Norfolk, Robert Nye, Marina Warner)	245

- 2.4. Die Vergangenheit als Fiktion der Gegenwart: Semantisierung mono- und multiperspektivischer Erzählstrukturen in metahistorischen Romanen

2.4.1. Die analytische (Re-)Konstruktion von Geschichte(n): Die Konstruktivität der Erinnerung und Subjektivität retrospektiver Sinnstiftungen in William Goldings *Free Fall* und Kazuo Ishiguros *The Remains of the Day*

2.4.2. Die Parteilichkeit der Quellen, die Relativität der historischen Erkenntnis und die Perspektivengebundenheit des Historikers: Die Auflösung historischen Geschehens in eine Vielfalt heterogener Versionen in Graham Swifts *Out of this World* und John Fowles' *A Maggot*

2.4.3. Zwischenergebnis und Ausblick: Tendenzen der erzählerischen Vermittlung in englischen historischen Romanen der Gegenwart (William Boyd, Anthony Burgess, Elaine Feinstein, Philip McGrath, Caryl Phillips, Richard Rayner, Paul Scott, Graham Swift, Nigel Williams, Jeanette Winterson)

3. *Historiographic metafiction* als fiktionale Geschichtstheorie: Die Expansion metahistoriographischer Reflexionen im Erzählerdiskurs und die Relativierung von Geschichtskonzeptionen

3.1. "The forging of the English state and nation": Die Auseinandersetzung mit dem nationalen Erbe in Barry Unsworths *Sugar and Rum*

3.2. "We get the past we want": Die selbstreflexive Assimilierung von Geschichte und Fiktion in Nigel Williams' *Star Turn*

3.3. "The history of the world as selected by Claudia": Penelope Livelys *Moon Tiger* als feministische Ausprägung von historiographischer Metafiktion

3.4. "The story-telling animal": Die Durchdringung von Erzählung, Erklärung und metahistoriographischer Reflexion in Graham Swifts *Waterland*

3.5. "The chutnification of history": Metahistoriographische Reflexionen und epistemologischer Skeptizismus in englischen historischen Romanen der Gegenwart (Graham Swifts *Ever After*, Andrew Sinclairs *King Ludd*, Salman Rushdies *Midnight's Children*)

4. Hybride Genres: Überschreitung von Gattungs- und Mediengrenzen in historischen Romanen der Gegenwart

4.1. Geschichte als hybride Romanze: Genreüberschreitungen in Antonia S. Byatts *Possession*

4.2. Die Historizität der Medien und die mediale Bedingtheit der Historiographie: Adam Thorpes *Ulverton* als intermediale Evokation des kulturellen Gedächtnisses

4.3. Fragmentierte Multiversalgeschichte als Alternative zu totalisierender Universalgeschichte: Genreüberschreitungen als implizite Form von historiographischer Metafiktion in Julian Barnes' *A History of the World in 10 and 1/2 Chapters*

4.4. Zwischenergebnis und Ausblick: Hybridisierung von Gattungen durch Genreüberschreitungen und Intermedialität (Peter Ackroyd, Malcolm Bradbury, Anthony Burgess, William Boyd, Angela Carter, Bruce Chatwin, Ian McEwan, Jonathan Raban, Andrew Sinclair, Emma Tennant, D.M. Thomas)

TEIL IV: Von historischer Fiktion zu historiographischer Metafiktion: Zusammenfassung der Ergebnisse und diachronen Tendenzen der Geschichtsdarstellung im englischen historischen Roman seit 1950	371
1. Zum Nutzen eines geschichts- und erzähltheoretischen Ansatzes für die Untersuchung des historischen Romans	372
2. Entwicklungstendenzen der Geschichtsdarstellung im englischen historischen Roman seit 1950	376
3. Grenzüberschreitungen: Der historische Roman im Zeitalter von Metaisierung, Hybridisierung und Internationalisierung	389
V. Literaturverzeichnis	
1. Primärliteratur: Historische Romane und weitere Werke der behandelten Autoren	403
2. Sekundärliteratur	
2.1. Literatur zum historischen Roman, zu <i>historiographic metafiction</i> , zum englischen Roman seit dem Zweiten Weltkrieg und zu einzelnen Autoren und Autorinnen	410
2.2. Literatur zur Historiographie und Geschichtstheorie	423
2.3. Sonstige Sekundärliteratur	431

Inhaltsverzeichnis zu Band 1

TEIL I: Zur Renaissance der Geschichte in der zeitgenössischen Literatur: Einführung in die Problemstellung und Forschungslage

- | | | |
|----|---|----|
| 1. | <i>The historical novelist at the crossroads</i> : Der historische Roman in England seit 1950 | 1 |
| 2. | Problemstellung, Zielsetzung und Aufbau der Arbeit | 7 |
| 3. | Der englische historische Roman des 20. Jahrhunderts: Zum Stand der neueren Forschung | 21 |

TEIL II: Geschichtsdarstellung in narrativ-fiktionalen Texten: Ein Beitrag zur Theorie, Typologie und Poetik des historischen Romans

- | | | |
|--------|--|-----|
| 1. | Theoretische und definitorische Prämissen für die Untersuchung der Geschichtsdarstellung im Roman | 42 |
| 1.1. | Poiesis statt Mimesis: Zum Verhältnis von fiktionalen Geschichtsmodellen und historischer Realität | 49 |
| 1.2. | Die literarische Aneignung von Geschichte im Roman | 58 |
| 1.2.1. | Die paradigmatische Achse der Selektion historischer und fiktionaler Elemente | 64 |
| 1.2.2. | Die syntagmatische Achse der narrativen Konfiguration von Geschichte im Roman | 73 |
| 1.2.3. | Literatur als Interdiskurs: Der historische Roman im Dialog mit der Historiographie | 78 |
| 1.3. | Zur Definitionsproblematik: Vom 'historischen Roman' zu Vermittlungsformen narrativ-fiktionaler Geschichtsdarstellung | 90 |
| 1.4. | Eingrenzung des Gegenstandsbereichs: Differenzierung von Erzählgegenständen, Erzählebenen und Vermittlungsformen narrativ-fiktionaler Geschichtsdarstellung | 105 |
| 1.4.1. | Die 'Rhetorik des Damals-und-Heute': Der historische Roman als fiktionales Medium narrativer Sinnbildung über Zeiterfahrung | 106 |
| 1.4.2. | Geschichte als Ereignis, Erzählung, Wissenschaft und Inhalt des Geschichtsbewußtseins: Differenzierung von Erzählgegenständen des historischen Romans | 110 |
| 1.4.3. | Erzählte, fokalisierte und indirekt vermittelte Geschichte: Differenzierung von Erzählebenen und Vermittlungsformen narrativ-fiktionaler Geschichtsdarstellung | 116 |
| 1.5. | Zwischenfazit und Ausblick: Der historische Roman als Medium der kulturellen Erinnerung und historischen Sinnstiftung | 124 |
| 2. | "Der historische Roman ist erstens Roman und zweitens keine Historie": Abgrenzung narrativ-fiktionaler Geschichtsdarstellung von der Historiographie | 129 |
| 2.1. | 'Narrative Konstrukte': Kritik an der Einebnung des Gegensatzes zwischen Historiographie und Geschichtsdarstellung im Roman | 132 |
| 2.2. | Zum Verhältnis zwischen historischem Roman und Historiographie: Institutionelle Abgrenzung des Literatursystems von wissenschaftlicher Historiographie gemäß handlungsleitender Konventionen | 145 |
| 2.3. | Zur Fiktionalität literarischer Geschichtsdarstellung: Fiktionalitätsindikatoren in zeitgenössischen historischen Romanen | 153 |

2.4.	Fiktionale Privilegien bei der Selektion und literarischen Vermittlung von Geschichte	173
2.4.1.	Fiktionale Privilegien bei der Gestaltung der Selektionsstruktur	176
2.4.2.	Fiktionale Privilegien bei der Konfiguration von Geschichte	178
2.5.	Zwischenfazit: Die Fiktionalität des historischen Romans aus produktions-, darstellungs- und rezeptionsästhetischer Sicht	200
3.	Typologie und Poetik der Erscheinungsformen narrativ-fiktionaler Geschichtsdarstellung	206
3.1.	Kritik vorliegender Typologien des historischen Romans	209
3.2.	Kategorien zur Beschreibung und typologischen Differenzierung von Erscheinungsformen narrativ-fiktionaler Geschichtsdarstellung	219
3.2.1.	Selektionsstrukturen und dominante Referenzbereiche: Paradigmatische Skalierung historischer Romane	221
3.2.2.	Relationierung und Gestaltung der Erzählebenen: Kommunikationstheoretische Skalierung des historischen Romans	227
3.2.3.	Dominanter Zeitbezug und Vermittlungsformen: Syntagmatisch-formale Skalierung des historischen Romans	230
3.2.4.	Verhältnis des fiktionalen Geschichtsmodells (der erzählten bzw. thematisierten Geschichte) zum Wissen der Historiographie: Relationstypologie des historischen Romans	238
3.2.5.	Dominante Illusionstypen und Funktionspotential: Illusions- und Funktionstypologie des historischen Romans	248
3.3.	Skalierende Differenzierung von fünf Typen des historischen Romans: Dokumentarischer, realistischer, revisionistischer und metahistorischer Roman sowie historiographische Metafiktion	256
3.3.1.	Fiktion als Geschichtsschreibung: Merkmale des dokumentarischen historischen Romans	259
3.3.2.	Fiktive Handlung im historischen Raum: Merkmale des realistischen historischen Romans	262
3.3.3.	Fiktive Gegengeschichten: Merkmale des revisionistischen historischen Romans	268
3.3.4.	Selbstreflexive Geschichtsfiktion: Merkmale des metahistorischen Romans	276
3.3.5.	Fiktionen der Historiographie: Merkmale historiographischer Metafiktion	282
3.4.	Status, Funktion und Anwendungsrelevanz der Typologie	292
4.	Bausteine für eine Typologie und Poetik historiographischer Metafiktion: Differenzierung impliziter und expliziter Formen der Vermittlung geschichtstheoretischer Probleme	297
4.1.	Erscheinungsformen des metahistorischen Romans bzw. der impliziten historiographischen Metafiktion: Techniken der indirekten Vermittlung geschichtstheoretischer Probleme	302
4.2.	Erscheinungsformen von expliziter historiographischer Metafiktion: Formal, strukturell und inhaltlich bestimmte Arten der Thematisierung geschichtstheoretischer Probleme	327
5.	Zusammenfassung und Ausblick: Nutzen und Anwendungspotential der Theorie, Typologie und Poetik narrativ-fiktionaler Geschichtsdarstellung	344
V.	Literaturverzeichnis	
1.	Primärliteratur	350
2.	Sekundärliteratur	354